

**Einfache Anfrage Schweizer-Neckertal:  
«Was geschieht mit dem Landwirtschaftsbetrieb Barenegg im Hemberg?»**

Der landwirtschaftliche Betrieb Barenegg im Hemberg gehörte zur psychiatrischen Klinik in Wil und ist im Eigentum des Kantons St.Gallen. Zurzeit wird der landwirtschaftliche Betrieb Barenegg durch den Landwirt Walter Fässler gepachtet und bewirtschaftet.

Der Kanton St.Gallen hat sich bereits vor rund 12 Jahren mit der Zukunft der Barenegg befasst und dazumal dem Pächter Walter Fässler die Pacht mit dem Ziel, die Barenegg zu verkaufen, aufgekündigt. Nach längerem Hin und Her konnte die Pacht weitergeführt werden.

Nun wird Walter Fässler pensioniert, und die Pacht wird im Oktober 2025 aufgelöst. Walter und Heidi Fässler werden im Herbst ihren Lebensmittelpunkt ins Tessin verschieben, das Vieh, das Futter, die Maschinen sowie das restliche Inventar möchten sie an einen Nachfolger verkaufen. Leider konnte der Kanton St.Gallen bis heute keine Entscheidung treffen, wie es jetzt mit dem landwirtschaftlichen Betrieb Barenegg weiter gehen soll. Laut Auskunft des Kantonsbaumeisters stehen noch die Varianten Verkauf oder Neuverpachtung im Raum. Dass diese Entscheidung zu treffen ist, ist bereits seit Jahren bekannt, dennoch wird ein Entscheid frühestens für Juni 2025 in Aussicht gestellt.

Bei einer Neuverpachtung muss der Betrieb öffentlich ausgeschrieben werden, und es können Bewerbungen eingereicht werden, anschliessend muss aus diesen Bewerbungen ein Pächter ausgesucht und ein neuer Pachtvertrag erstellt werden, dieser Prozess wird einige Monate in Anspruch nehmen. Anschliessend muss ein neuer Pächter, eine neue Pächterin, einiges organisieren, regeln und erwerben, auch dies wird wiederum einige Monate in Anspruch nehmen.

Bei einem Verkauf der Barenegg wird der ganze Prozess noch um einiges verlängert. Allein die Finanzierung, die ein Käufer regeln muss, nimmt mehrere Monate in Anspruch.

Ein geregelter Übergang vom jetzigen zu einem neuen Bewirtschafter / einer neuen Bewirtschafterin ist faktisch nicht mehr möglich.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regierung über den extrem schleppenden Entscheidungsprozess im Bild?
2. Wie begründet die Regierung den sehr störenden Umstand, dass bis heute keine Entscheidung über Verkauf oder Neuverpachtung des Landwirtschaftsbetriebs Barenegg getroffen wurde?
3. Teilt die Regierung die Ansicht, dass aufgrund der immer knapper werdenden landwirtschaftlichen Produktionsfläche der Betrieb Barenegg zwingend weiterhin der produzierenden Landwirtschaft zur Verfügung stehen muss?
4. Was gedenkt die Regierung zu unternehmen, um den Entscheidungsprozess zu beschleunigen und eine geordnete Übergabe zu ermöglichen?»